



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

DXVII. Die Vorsteher der Jacobikirche setzen der Wittwe Henning Lindstedts für ein der Kirche zugewandtes Grundstück eine Rente auf Lebenszeit aus, am 5. Mai 1506.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

den an dessen breff wiliken hangen laten. Ghegeuen vnde screuen Na Cristi borth vnser Heren
vefteynhundert vnde in deme veften Jare, am Donrstage na alle gades hilligen.

Nach dem Original im Pfarrarchiue der Marienkirche No. 57.

DXVII. Die Vorſteher der Jacobikirche ſehen der Wittwe Henning Lindſtedts für ein der Kirche
zugewandtes Grundſtück eine Rente auf Lebenszeit aus, am 5. Mai 1506.

In deme namen der vngelcheyden hilghen dreyvaldicheyt amen. In deme iare na der
ghehort cristi vnser Heren duſent viſfhundert in deme ſoſten iare, in deme anderen dinckdaghe
na pafken wy peter ſcoteller vnde Heyne Schulte, vorſtender vnde varweſer der kerken
ſancti Jacobi tho ſtendel, beekennen vnde beetughen vor vns vnde vnser nakamelinghe in vnde
myt deſſen vnser ghades Hules open briue vor alzweme, dat de erlike vrome Henninck lin-
ſtedel naghelaten wedue myt willen eres varmunders vnde rechten eruen, wanestich In de nyge
ſtrate, heſt ghegheuen ſunte iacobe eyn ſtucke landes, beeleghen var deme vee dare, dat ander
ſtucke van der vee ſtede tho der rechteren Hant. Dar Schale vnd wille wy varſtender van ſunte
iacobi vnde vnser nakamelinghe der ſulſten Henninck Linſtedel naghelaten wedue vnde ere
dochter gertruth vnde erer dochter man Symon all tho arer drier liſſ gheuen alle iar vppe
ſunte bartolomewes III punt penninghe ſtendelsker weringhe, de wile dat de dre varbenumeden
perſonen amme leuende ſynt, vnde wen de drie varbenumeden in goth vorſtorven ſynt, Szo ſcha-
len de varſtender van Sunte iacobe ſodane III punt quith vnde vry hebben, nemande mer tho
ghevende, Sunder dat ſtucke landes tho kerende in ſunte iacobes beſte, ghenuth vnde vrame, wo
id eme dat alder beſt beequeme ſy. Des mer tho orkunde vnde wyſſenheyt hebbe wy varſtender
van Sunte iacobe in der ſtatt tho ſtendell, namelich peter ſcoteller vnde Heyne ſchulte,
laten anhanghen Sunte iacobes ingheſegell vnder an deſſen apen briue, de ghegheuen ys des Din-
geſtages na philippi Jacobi vnde walburghis, in deme iare, do mee ſchreff duſent vyffhundert vnde
VI iare, Amen.

Nach dem Original im Beſitz der Jacobikirche.

DXVIII. Der Rath zu Stendal verkauft dem Annenkloster eine ablößbare Rente,
am 28. Dezember 1506.

Wy Rathmanne tho Stendall Bokennen —, dat wy — vorkofft hebben — den
geyſtliken vnd andechtigen fuſtern to Sunthe Annen in der ſamelinghe der drudden Regell Sancti
francisci ordennis hir bynnen vnser Stat, de nu ſynt, vnd allen oren nakomelingen to orer behuff